

## 111. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2007

### *Mitgliederversammlung*

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung von Präsident Dr. Matthias Senn am Donnerstag, dem 14. Juni 2007, in der Kapelle der Helferei Grossmünster statt.

Der Jahresbericht wurde, ohne Wortmeldung aus dem Plenum, einstimmig angenommen; ebenso die durch den Quästor Dr. Hans-Rudolf Steiner erläuterte Jahresrechnung 2006 und das Budget 2008.

Der Antrag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten (Einzelmitglieder Fr. 60.–, Studierende Fr. 20.– und Kollektivmitglieder Fr. 100.– pro Jahr) fand die einhellige Zustimmung der Versammlung.

Der Präsident würdigt das langjährige Wirken des zurücktretenden Vorstandsmitgliedes Prof. Dr. A. Schindler. Im Anschluss werden die verbleibenden Vorstandsmitglieder in globo wiedergewählt. Ebenso wird der Präsident Herr Dr. Matthias Senn wiedergewählt. Die T + O Treuhand + Organisations AG wird weiterhin mit der Revision beauftragt.

Im Anschluss an die Versammlung wurden unter dem Titel «An seinen Früchten sollt ihr ihn erkennen» Produkte und Projekte des Zwinglivereins vorgestellt.

### *Jahresrechnung 2007*

Die Jahresrechnung mit den Bemerkungen des Quästors befindet sich auf einem separaten Blatt.

### *Zwingliana*

Der Band XXXIV konnte wie geplant ausgeliefert werden. Wiederum hat die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, vermittelt durch die Schweizerische Theologische Gesellschaft, der Zwingliana einen Druckkostenbeitrag von Fr. 2000.– zugesprochen. Der Zwingliverein und die Redaktion bedanken sich an dieser Stelle für die sehr willkommene Unterstützung.

### *Exegetische Schriften Huldrych Zwinglis (Z)*

Im Zuge der Publikationsvorbereitungen wurde das Vorwort zu den gesamten Bänden im Laufe des Jahres 2007 durch etliche Mitglieder des Vorstandes gegengelesen und im 2008 mit sprachlichen Verbesserungen und Wünschen an den Bearbeiter zurückgesandt.

### *Bullinger-Briefwechsel-Edition*

Für das Editionsteam stand das vergangene Jahr im Zeichen personeller Veränderungen. Anstelle von Christian Moser, der neue Aufgaben am Institut

übernahm, konnte Frau Dr. phil. Judith Steiniger gewonnen werden, die unter anderem wertvolle Erfahrung als Mitarbeiterin der Melanchthon-Briefwechseledition mitbrachte. Alexandra Kess, der wir zur Geburt ihres Christian gratulieren, nahm einen Mutterschaftsurlaub von 16 Wochen in Anspruch und arbeitet seit dem Jahreswechsel wieder mit einem Pensum von 60 %. Als ihre Vertreterin trieb Doris Klee die elektronische Erfassung der Briefftexte weiter voran. Die Briefbearbeitung konnte trotz erschwelter Umstände nahezu plangemäss fortgeführt werden. Das Manuskript von Band 13 ging kurz nach dem Jahreswechsel zur Begutachtung an den Nationalfonds. Der Band, der 123 Briefe aus dem Jahr 1543 enthält, wird diesen Sommer erscheinen. Daneben wurden die ersten Briefe des Jahrgangs 1544 bearbeitet. Für den Tag der Offenen Tür der Theologischen Fakultät konnte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kartografie der ETH ein Set von digitalen Karten zum Bullinger-Briefwechsel erarbeitet werden, das unter der Adresse <http://www.irg.uzh.ch/hbbw/karten.html> auch online zugänglich gemacht wurde.

*Heinrich Bullinger, «Tigurinerchronik»*

Im Jahr 2007 hat der Bearbeiter, Dr. H. U. Bächtold, den Text von 8 der 14 (15) Bücher der «Tigurinerchronik» rohbearbeitet; d.h. der Text wurde durchgearbeitet, das Sprachglossar und das kommentierte Register (Orte, Personen) vorbereitet sowie ansatzweise die Sachkommentierung durchgeführt. Ausserdem hat er begonnen, die Registereinträge zu systematisieren.

*Mitgliederbestand*

Am 31. Dezember 2007 zählte der Verein 282 Einzelmitglieder (2006: 281) und 40 Kollektivmitglieder (2006: 40).

Zürich, 28. Mai 2008

Der Präsident  
Dr. Matthias Senn

Der Aktuar  
Dr. Hans Ulrich Bächtold